	SMBS_1709-0176-00
	Vw 1.8-65/10; A III c 437
	Städtisches Museum Braunschweig
	Zeremonialstab
	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
	Glas (Perle)
	L: 27 cm
	vor 1902
/	Kurt Strümpell
	1. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	An einer Seite ist der Stab mit Glasperlen umstickt. Farben der Glasperlen: Schwarz, Weiß, Grün, Gelb, Hell-und Dunkelblau. Stäbe, die mit Glasperlen oder Kaurischnecken verziert sind, dienten als Herrschaftsinsignien und wurden bei öffentlichen Anlässen von Königen und Notabeln als Zeichen von Macht und Status getragen (Rachel Mariembe und Seine Majestät Fonjinju Tatabong Alexandre, 27.10.2020). Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

	1902
	als Schenkung
	Kurt Strümpell
• 1902 acquired through Städtisches Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Im Sammelzeitraum zwischen 1901-1902 fanden Militärinterventionen gegen die „Bangwa“ statt, an denen Strümpell als Leutnant bzw. Oberleutnant der deutschen Schutztruppe beteiligt war. Der strukturelle Zusammenhang zwischen militärischer Durchdringung und dem Sammeln deutet auf einen Gewaltkontext hin, in dem Strümpell das „Bangwa“-Konvolut erwarb.
	IB
	"Wie Nr. 436. Oben keulenartig verdickt." (Karteikarte Richard Andree)
	2020
	12
	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

PDF	PDF
	D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0176-00/